

# Hygieneregeln in der Lehrveranstaltung Projektlabor Robotik

---

## Stufe 1 und 2 Pandemiebetrieb TU Berlin

### *Schutzmaßnahmen für praktische Präsenzformate (Praktikum etc.) während der Corona-Pandemie Stufe 2 bzw. 1*

auf der Grundlage der Hygieneregeln des Krisenstabes (15.10.2020) sowie des am 19. Oktober 2020 in Kraft getretenen Stufenplans der TU Berlin.

30. Oktober 2020

## 1. Allgemeine Verhaltensregeln – Hygiene- und Schutzmaßnahmen der TU Berlin

### 1.1 Anzahl der Teilnehmer\*innen in Stufe 1 und Stufe 2

- In Stufe 1 und Stufe 2 können Praxisformate mit maximal **20 Teilnehmer\*innen** stattfinden.
- Über Ausnahmen entscheidet der Krisenstab.

### 1.2 Mitwirkung

- Bitte tragen Sie durch Ihr eigenes Verhalten weiterhin dazu bei, das Infektionsrisiko mit dem Corona-Virus so gering wie möglich zu halten und beachten Sie bitte folgende Hygiene- und Schutzregelungen.
- Oberste Priorität hat die Einhaltung der Hygieneregeln, die einer Übertragung der Krankheit vorbeugen.

### 1.3 Kontaktbeschränkungen und Mindestabstand

- Reduzieren Sie weiterhin die physischen Kontakte zu Kolleg\*innen und Mitstudierenden auf ein Minimum.
- Halten Sie stets **physische Distanz (mindestens 2,0 m)**. Dies gilt für Prüfungssituationen, die Arbeit im Labor und in Werkstätten, in Büros, in Wartebereichen, auf Fluren und Wegen, in **Aufzügen** usw.
- Beachten Sie dabei die Kennzeichnung der Ein- und Ausgänge.
- Beachten Sie bei der Nutzung von Personenaufzügen, die unter Pandemiebedingungen vorgegebene Anzahl der Personen pro Kabine (oft max. 1 Person). Wenn keine entsprechende Beschilderung vorhanden ist, nutzen Sie die Personenaufzüge möglichst einzeln.
- Die Nutzung der Umkleiden wird pro Garderobe auf eine Person zurzeit limitiert.

### 1.4 Nies- und Hustetikette

- Beachten Sie die Nies- und Hustetikette. Niesen und husten Sie in ein Taschentuch oder Ihre Armbeuge, auch wenn Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Achten Sie anschließend auf die korrekte Entsorgung des Taschentuchs.

### 1.5 Händepflege

- **Waschen** Sie sich **regelmäßig und ausgiebig (mind. 30 Sekunden lang)** die **Hände** mit Seife. Wenn möglich, cremen Sie sich danach die Hände ein, um den Schutz der Haut zu gewährleisten.

### 1.6 Öffnen von Türen

- Fassen Sie beim Betreten von Gebäuden oder Räumen Türklinken, Türknäufe oder Türöffner nicht an, sondern versuchen Sie, wenn möglich, die Türen mit dem Ellenbogen oder Unterarm zu öffnen.

### 1.7 Mund-Nasen-Bedeckung

- Auf den Verkehrsflächen innerhalb der Gebäude der TU Berlin, bspw. auf dem Weg zum/vom Labor oder zu den sanitären Einrichtungen, in den Fluren und Treppenhäusern ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.  
Auf Weisung des Landes ist bis auf Weiteres das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in allen geschlossenen Räumlichkeiten verpflichtend (Stufe 2), in denen sich mehrere Personen gleichzeitig aufhalten (z.B. Präsenzmeetings, bei Vorstellungsgesprächen, bei Beratungsgesprächen, in den Bibliotheken auch am Platz).  
Die Mund-Nasen-Bedeckung ersetzt nicht die Abstandsregelungen. Die Hände sollten die Maske möglichst wenig berühren, um sie nicht zu kontaminieren.  
In der etwas weniger einschränkenden Stufe 1 ist das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung dringend empfohlen..

### 1.8 Lüften

- Der Raum MA270 ist regelmäßig (alle 15-20 Minuten) und ausgiebig (stoß-, besser quer-) zu lüften.

### 1.9 Teilnehmer\*innenlisten

- Da mehrere Personen in einem Raum zusammenarbeiten, muss zwingend eine Teilnehmer\*innenliste geführt und von der\*dem Organisator\*in (Praktikumsbetreuer\*in bzw. Fachgebiet) vier Wochen aufbewahrt werden.
- Es wird sichergestellt, dass die Teilnehmer\*innen im Falle der Notwendigkeit einer Nachverfolgung kontaktierbar sind, d.h. von jeder\*m Teilnehmer\*in wird eine (dienstliche) Telefonnummer oder (dienstliche) E-Mail-Adresse o.ä. benötigt. Die Listen dienen ausschließlich der einfacheren Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt im Falle einer später festgestellten Infektion.

### 1.10 Bei COVID-19-Symptomen

- Personen mit möglicherweise auf **COVID-19 hinweisenden Symptomen** (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemnot) verlassen den Arbeitsplatz bzw. **bleiben zu Hause**, bis der Verdacht durch eine\*n Ärzt\*in aufgeklärt ist, und **treten in Kontakt zu ihrer\*ihrem Praktikumsbetreuer\*in / Organisator\*in der Veranstaltung**. Hier ist auch jede\*r Einzelne gefragt, die eigene gesundheitliche Situation vor Praktikumsbeginn / Beginn der Veranstaltung zu prüfen, um Studierende und andere Menschen auf dem Arbeitsweg nicht in Gefahr zu bringen.

- Informieren Sie den oder die Betreuer\*in bei Verlassen des Arbeitsplatzes bzw. über das Nichterscheinen und melden Sie eine ärztlich festgestellte COVID-19-Infektion unter [coronafall@tu-berlin.de](mailto:coronafall@tu-berlin.de) (siehe Infektionskettenmanagement der TU Berlin)
- Studierende aus Risikogruppen dürfen am Praktikum nicht teilnehmen.

## **2. Konkrete Umsetzungshinweise zur Präsenzveranstaltung**

Zusätzlich zu den obenstehenden allgemeinen Verhaltensregeln gelten während der Präsenzveranstaltung / des Praktikums folgende Regeln:

### **1.2 Unterweisung**

- Der spezifische Teil der Arbeitsschutz-Unterweisung zu den Corona-Infektionsschutzmaßnahmen (Empfehlungen des RKI und die Hygieneregeln der TU Berlin sowie vertiefende Regelungen zum Praktikum) wird vor Beginn des Praktikums in elektronischer Form auf ISIS durchgeführt.
- Die Teilnahme ist verpflichtend. Der Nachweis der Teilnahme der Studierenden wird folgendermaßen erbracht: mündliche Abfrage

### **1.3 Raumplan / Stationenschema (Anhang)**

- Es gilt die max. Teilnehmer\*innenzahl von 20, die gleichzeitig im Raum sein dürfen.
- Die Lehrveranstaltung wird ausschließlich im Raum MA270 mit je ca. 240 qm durchgeführt.
- Die Zuweisung der Arbeitsplätze erfolgt durch die Lehrenden.
- Beim Betreten und Verlassen des Raumes sollen Ansammlungen von Personen vermieden werden.

### **1.4 Mehrfach genutzte Arbeitsbereiche und Arbeitsmittel**

- Die jeweiligen Arbeitsplätze werden für die gesamte Praktikumszeit durch das Labor-team zugewiesen.
- Arbeitsbereiche dürfen nicht von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden. Ansammlungen von Personen an den Arbeitsgeräten und Schränken soll vermieden werden. Bei Bedarf fragt die Lehrenden nach den Materialien und Arbeitsgeräten.

**Nichteinhaltung dieser Regeln und Maßnahmen führt zum Ausschluss von der Laborarbeit / Praktikumsteilnahme**